

588384-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – Sicherheitsdienstleistungen Staffel 10.3

OJ S 164/2026 26/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

E-Mail: zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen Staffel 10.3

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen in Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) und Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) für Flüchtlinge des Landes NRW (Staffel 10.3). Die Bezirksregierung Arnsberg leitet dieses Verfahren für die beteiligten Bezirksregierungen des Landes NRW. Vertragspartner des Auftragnehmers wird das Land NRW, vertreten durch die jeweilige Bezirksregierung. Der zu vergebende Auftrag umfasst Leistungen aus dem Bereich Sicherheit. Für jede Einrichtung wird jeweils ein Bieter / eine Bietergemeinschaft mit der Durchführung der Dienstleistung beauftragt. Zusätzlich rücken das zweit- und drittplatzierte Unternehmen jeweils in eine Warteposition. Sollte der Vertrag mit dem erstplatzierten Unternehmen während der Grundlaufzeit vorzeitig beendet werden (z. B. aufgrund von Insolvenz oder außerordentlicher Kündigung), kann die jeweils zuständige Bezirksregierung alternativ zur Durchführung eines Vergabeverfahrens zunächst das zweit- und anschließend das drittplatzierte Unternehmen fragen, ob dieses zu den angebotenen Vertragskonditionen die Leistungen übernehmen würde. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, von diesem Mechanismus Gebrauch zu machen. Entscheidet sich der Auftraggeber hiergegen, so unterrichtet er den Zweit- und Drittplatzierten hierüber. Nähere Informationen dazu enthalten die Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: ac52e3af-6844-460b-91ad-f359608c9e94

Interne Kennung: 26-033

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZUE Gladbeck Vöinghof, Hornstraße 25

Stadt: Gladbeck

Postleitzahl: 45964

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZUE Gladbeck Festplatz, Bergmannstraße 2

Stadt: Gladbeck

Postleitzahl: 45968

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZUE Lohmar, Süße Wiesen

Stadt: Lohmar

Postleitzahl: 53797

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YDEDYYTZ1691# 1. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz NRW unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren, Bekanntmachungs-ID: CXS7YDEDYYTZ1691. 3. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung des Angebots zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden. 4. Der Auftraggeber hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) zu beachten. Daher sind den Vergabeunterlagen weitere Vertragsbedingungen beigelegt, die der Auftragnehmer einzuhalten hat. 5. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sollen bis zum Ablauf des 28.09.2026 über das o. g. Vergabeportal übersendet werden. 6. Im Zeitraum vom 08.09.2026 bis zum 10.09.2026 werden in den jeweiligen Einrichtungen Ortsbesichtigungen angeboten. Die Teilnahme an einer Ortsbesichtigung ist zwingend erforderlich, um für das jeweilige Los ein Angebot abzugeben. Hierfür melden Sie sich über das Tool der Bieterkommunikation des Vergabemarktplatz NRW bis spätestens den 04.09.2026 an. Die Einladung erfolgt zeitnah. Das Dokument 6.3 Vertraulichkeitsvereinbarung ist unterzeichnet vorab über das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes vorzulegen, spätestens jedoch zum Ortstermin mitzubringen. Nach dem Ortstermin wird Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt, die zwingend mit dem Angebot einzureichen ist. Die Dokumente 5.1.1.1 für Los 1 sowie 5.1.1.2 für Los 2 (Einrichtungsspezifische Listen und Pläne) werden nach Teilnahme am Ortstermin und Vorliegen der unterschriebenen Vertraulichkeitsvereinbarung über das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes NRW versendet. 7. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er aufgrund seiner gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Mindestlohngesetz für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Wettbewerbsregistrauszug einholen wird. 8. Bei den Angaben zur

Regelbelegung, Vertragsbeginn und Vertragsende handelt es sich um voraussichtliche Werte, die im Laufe des Verfahrens noch geändert werden können.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ZUE Gladbeck

Beschreibung: Insgesamt werden 2 Lose ausgeschrieben: ZUE Gladbeck mit 2 Standorten: -

ZUE Gladbeck Vöinghof, Hornstraße 25, 45964 Gladbeck - ZUE Gladbeck Festplatz,

Bergmannstraße 2, 45968 Gladbeck ZUE Lohmar, Süße Wiesen, 53797 Lohmar

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vertragsunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZUE Gladbeck Vöinghof, Hornstraße 25

Stadt: Gladbeck

Postleitzahl: 45964

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZUE Gladbeck Festplatz, Bergmannstraße 2

Stadt: Gladbeck

Postleitzahl: 45968

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Standort ZUE Gladbeck Vöinghof besteht nach Ablauf der Grundlaufzeit eine Verlängerungsoption von zweimal bis zu jeweils einem Jahr. Der Vertrag kann somit längstens bis einschließlich 31.12.2029 verlängert werden. Für den Standort ZUE Gladbeck Festplatz besteht nach Ablauf der Grundlaufzeit eine Verlängerungsoption von zweimal bis zu jeweils einem Jahr. Der Vertrag kann somit längstens bis einschließlich 31.12.2029 verlängert werden. Zum Zeitpunkt der Bekanntmachung des Vergabeverfahrens kann jedoch nicht abgesehen werden, ob diese Verlängerungsoption genutzt werden kann. Sofern für den Standort ZUE Gladbeck Festplatz keine Verlängerungsoption genutzt werden kann, endet die Leistungserbringung für diesen Standort mit Ablauf des 31.12.2027. Der Standort scheidet zu diesem Zeitpunkt ersatzlos aus dem Vertragsverhältnis aus.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Los besteht aus zwei zusammenhängenden Einrichtungen.

Die Belegung ist wie folgt: ZUE Gladbeck Vöinghof: 150 Plätze ZUE Gladbeck Festplatz: 155 Plätze

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz - Dokument 1.3 Erklärungsmuster

Eignungskriterien - Vordruck 3 Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die folgenden Erklärungen vorzulegen (Vordruck 3): - Eigenerklärung zum Gesamtumsatz (netto), aufgeteilt jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025); - Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, aufgeteilt jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025); als vergleichbar angesehen werden Sicherheitsdienstleistungen bei Unterbringungseinrichtungen für Asylbewerber. Mindestanforderung: - Der Bieter / die Bietergemeinschaft insgesamt muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) den nachfolgend definierten Jahresgesamtumsatz erzielt haben: - bei Einrichtungen mit einer Regelbelegung zzgl. Standby-Plätze von bis zu 500 Personen ist ein Netto-Umsatz von 500.000 Euro je Einrichtung nachzuweisen, - bei einer Regelbelegung zzgl. Standby-Plätze von 501 bis 1.000 Personen ist ein Netto-Umsatz in Höhe von 1.000.000 Euro je Einrichtung - und bei einer Regelbelegung zzgl. Standby-Plätze ab 1.001 Personen ist ein Netto-Umsatz in Höhe von 1.500.000 Euro je Einrichtung nachzuweisen. Standby-Plätze werden zu 50 % angerechnet werden. Die Höhe beträgt bei den einzelnen Losen also LOS 1 ZUE Gladbeck 500.000 EUR LOS 2 ZUE Lohmar 500.000 EUR Sofern ein Bieter / eine Bietergemeinschaft mit mehreren Losen beauftragt werden soll, muss er / sie einen relevanten Umsatz erzielt haben, der die Summe der genannten Einzelwerte der jeweiligen Einrichtungen erreicht oder übersteigt. Bieter werden daher da-rum gebeten, diese Vorgabe bereits bei der Angebotserstellung zu beachten. Sofern ein Bieter bei mehreren Losen für den Zuschlag vorgesehen ist, als er mit seiner wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit in diesem Sinne abdecken kann, so erhält er nur den Zuschlag für die Anzahl an Losen, für die er einen ausreichenden Umsatz nachweisen kann. Maßgeblich für die Auswahl der Lose ist die vom Bieter mitgeteilte Prioritätenliste.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschäftigte - Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen: Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Bewerbungsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) fest angestellten Beschäftigten in der Sicherheits- und Bewachungssparte, aufgegliedert nach Berufsgruppen (Meister für Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft, Personen mit Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO, sonstige Sicherheitsmitarbeiter, Auszubildende, kaufmännische Angestellte, sonstige Angestellte) (Vordruck 4); Mindestanforderung: Der Bieter muss bei Ablauf der Bewerbungsfrist über mindestens die nachfolgend definierte Anzahl an Beschäftigten verfügen, die mindestens über eine der nachfolgenden Qualifikationen aufweist: Meister für Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft, Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO (oder gleichwertiger Abschluss). LOS 1 ZUE Gladbeck > 30 derart Beschäftigte LOS 2 ZUE Lohmar > 36 derart Beschäftigte Sofern ein Bieter / eine Bietergemeinschaft mit mehreren Losen beauftragt werden soll, muss er / sie über eine Anzahl derart qualifizierter Beschäftigter verfügen, die die Summe der genannten Einzelwerte der jeweiligen Einrichtungen erreicht oder übersteigt. Bieter werden daher darum gebeten, diese Vorgabe bereits bei der Angebotserstellung zu beachten. Sofern ein Bieter bei mehreren Losen für den Zuschlag vorgesehen ist, als er in diesem Sinne abdecken kann, so erhält er

nur den Zuschlag für die Anzahl an Losen, für die er eine ausreichende Anzahl an derartig Beschäftigten nachweisen kann. Maßgeblich für die Auswahl der Lose ist die vom Bieter mitgeteilte Prioritätenliste. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen Nachweise hierzu zu verlangen. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass die Mitglieder zusammen über die genannte Anzahl an Beschäftigten mit der genannten Qualifikation verfügen. Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass das im Auftragsfall eingesetzte Personal nicht nur entsprechend den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung qualifiziert, sondern auch von der zuständigen Stelle vor Leistungsaufnahme freigegeben sein muss. Nähere Informationen enthält die Leistungsbeschreibung. Bei Abgabe des Angebots muss das Personal noch nicht freigegeben sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen: Darstellung der Referenzen (Vordruck 5) aus den letzten fünf Jahren (seit Jan 2021) über die Erbringung von vergleichbaren Sicherheitsdienstleistungen in Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern mit Angabe von insbesondere: - Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Referenz - Angabe des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft - Zeitraum der Leistungserbringung - Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit folgenden Angaben zu: - Belegung (Anzahl der untergebrachten Personen), - Art der Unterbringungseinrichtung (z. B. Landesunterkünfte EAE / ZUE, kommunale Unterkünfte), - erbrachte Leistungen (z. B. Einlasskontrollen, Pfortendienst, Kontroll- und Streifengänge), zur Komplexität des Objekts (z. B. Gebäudestruktur, ein oder mehrere Gebäude, Container, Umzäunung der Anlage, Anzahl der Pforten bzw. Eingänge) und zur Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen (Leistungsbeschreibung), - Position (z. B. als Auftragnehmer, als Nachunternehmen etc.), in der die Leistung erbracht wurde, - Name der Sicherheitsdienstleitung (falls gestellt) Mindestanforderung: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen aus den letzten fünf Jahren (seit Jan 2021) über die Erbringung von vergleichbaren Sicherheitsdienstleistungen in Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern verfügen. Die Vergleichbarkeit der erbrachten Sicherheitsdienstleistungen setzt voraus, dass der Bieter dort hauptverantwortlich die Sicherheitsdienstleistungen seit / für mindestens 6 Monaten (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) organisiert(e) und erbringt / er-brachte (kein Nachunternehmen eines anderen Sicherheitsdienstleisters) und richtet sich nach der Anzahl der in der jeweiligen Referenzeinrichtung untergebrachten Personen: - bzgl. der Lose mit einer Regelbelegungszahl zzgl. Standby-Plätze bis 400 Personen werden Referenzobjekte mit einer Belegungszahl von mindestens 150 Personen als vergleichbar angesehen (Kategorie 1). - bzgl. der Lose mit einer Regelbelegungszahl zzgl. Standby-Plätze ab 401 Personen und bis 700 Personen werden Referenzobjekte mit einer Belegungszahl von mindestens 250 Personen als vergleichbar angesehen (Kategorie 2). - bzgl. der Lose mit einer Regelbelegungszahl zzgl. Standby-Plätze ab 701 Personen werden Referenzobjekte mit einer Belegungszahl von mindestens 350 Personen als vergleichbar angesehen (Kategorie 3). Die ausgeschriebenen Lose werden anhand der ausgewiesenen Regelbelegung zzgl. 50 % der Standby-Plätze in die o. g. Kategorien aufgeteilt: Los 1 - ZUE Gladbeck - 305 Plätze - Kategorie 1 Los 2 - ZUE Lohmar - 360 Plätze - Kategorie 1 Es ist nicht möglich, die Kapazitäten mehrerer kleinerer Einrichtungen (z. B. mehrere Notunterkünfte einer Kommune) zu addieren, um die geforderten Regelbelegungszahlen nachzuweisen. Die geforderten Regelbelegungszahlen sind jeweils in einer Einrichtung nachzuweisen. Im Falle

eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten verfügt oder die Mitglieder in der Summe über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten verfügen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat - Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig). Mindestanforderung: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft ein entsprechendes Zertifikat vorgelegt werden. Sofern der Einsatz eines Nachunternehmens geplant ist, muss auch das Nachunternehmen ein entsprechendes Zertifikat vorgelegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserlaubnis - Vorlage der Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a GewO (Bieter mit Sitz außerhalb Deutschlands haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen). Mindestanforderung: Vorlage einer gültigen Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des §34a GewO (Bieter mit Sitz außerhalb Deutschlands haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEDYYTZ1691/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEDYYTZ1691>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEDYYTZ1691>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 84 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insbesondere aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, siehe Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

5.1. Los: LOT-0002

Titel: ZUE Lohmar

Beschreibung: Insgesamt werden 2 Lose ausgeschrieben: ZUE Gladbeck mit 2 Standorten: - ZUE Gladbeck Vöinghof, Hornstraße 25, 45964 Gladbeck - ZUE Gladbeck Festplatz, Bergmannstraße 2, 45968 Gladbeck ZUE Lohmar, Süße Wiesen, 53797 Lohmar
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vertragsunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZUE Lohmar, Süße Wiese

Stadt: Lohmar

Postleitzahl: 53797

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Maximal drei Mal um insgesamt 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Belegung 360 Plätze

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz - Dokument 1.3 Erklärungsmuster

Eignungskriterien - Vordruck 3 Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit

dem Angebot die folgenden Erklärungen vorzulegen (Vordruck 3): - Eigenerklärung zum

Gesamtumsatz (netto), aufgeteilt jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

(2023, 2024, 2025); - Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, aufgeteilt

jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025); als

vergleichbar angesehen werden Sicherheitsdienstleistungen bei Unterbringungseinrichtungen

für Asylbewerber. Mindestanforderung: - Der Bieter / die Bietergemeinschaft insgesamt muss

im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) den

nachfolgend definierten Jahresgesamtumsatz erzielt haben: - bei Einrichtungen mit einer

Regelbelegung zzgl. Standby-Plätze von bis zu 500 Personen ist ein Netto-Umsatz von

500.000 Euro je Einrichtung nachzuweisen, - bei einer Regelbelegung zzgl. Standby-Plätze

von 501 bis 1.000 Personen ist ein Netto-Umsatz in Höhe von 1.000.000 Euro je Einrichtung -

und bei einer Regelbelegung zzgl. Standby-Plätze ab 1.001 Personen ist ein Netto-Umsatz in

Höhe von 1.500.000 Euro je Einrichtung nachzuweisen. Standby-Plätze werden zu 50 %

angerechnet werden. Die Höhe beträgt bei den einzelnen Losen also LOS 1 ZUE Gladbeck

500.000 EUR LOS 2 ZUE Lohmar 500.000 EUR Sofern ein Bieter / eine Bietergemeinschaft

mit mehreren Losen beauftragt werden soll, muss er / sie einen relevanten Umsatz erzielt

haben, der die Summe der genannten Einzelwerte der jeweiligen Einrichtungen erreicht oder

übersteigt. Bieter werden daher da-rum gebeten, diese Vorgabe bereits bei der

Angebotserstellung zu beachten. Sofern ein Bieter bei mehreren Losen für den Zuschlag

vorgesehen ist, als er mit seiner wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit in diesem

Sinne abdecken kann, so erhält er nur den Zuschlag für die Anzahl an Losen, für die er einen

ausreichenden Umsatz nachweisen kann. Maßgeblich für die Auswahl der Lose ist die vom

Bieter mitgeteilte Prioritätenliste.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschäftigte - Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen: Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Bewerbungsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) fest angestellten Beschäftigten in der Sicherheits- und Bewachungssparte, aufgliedert nach Berufsgruppen (Meister für Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft, Personen mit Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO, sonstige Sicherheitsmitarbeiter, Auszubildende, kaufmännische Angestellte, sonstige Angestellte) (Vordruck 4); Mindestanforderung: Der Bieter muss bei Ablauf der Bewerbungsfrist über mindestens die nachfolgend definierte Anzahl an Beschäftigten verfügen, die mindestens über eine der nachfolgenden Qualifikationen aufweist: Meister für Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft, Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO (oder gleichwertiger Abschluss). LOS 1 ZUE Gladbeck > 30 derart Beschäftigte LOS 2 ZUE Lohmar > 36 derart Beschäftigte Sofern ein Bieter / eine Bietergemeinschaft mit mehreren Losen beauftragt werden soll, muss er / sie über eine Anzahl derart qualifizierter Beschäftigter verfügen, die die Summe der genannten Einzelwerte der jeweiligen Einrichtungen erreicht oder übersteigt. Bieter werden daher darum gebeten, diese Vorgabe bereits bei der Angebotserstellung zu beachten. Sofern ein Bieter bei mehreren Losen für den Zuschlag vorgesehen ist, als er in diesem Sinne abdecken kann, so erhält er nur den Zuschlag für die Anzahl an Losen, für die er eine ausreichende Anzahl an derartig Beschäftigten nachweisen kann. Maßgeblich für die Auswahl der Lose ist die vom Bieter mitgeteilte Prioritätenliste. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen Nachweise hierzu zu verlangen. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass die Mitglieder zusammen über die genannte Anzahl an Beschäftigten mit der genannten Qualifikation verfügen. Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass das im Auftragsfall eingesetzte Personal nicht nur entsprechend den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung qualifiziert, sondern auch von der zuständigen Stelle vor Leistungsaufnahme freigegeben sein muss. Nähere Informationen enthält die Leistungsbeschreibung. Bei Abgabe des Angebots muss das Personal noch nicht freigegeben sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen: Darstellung der Referenzen (Vordruck 5) aus den letzten fünf Jahren (seit Jan 2021) über die Erbringung von vergleichbaren Sicherheitsdienstleistungen in Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern mit Angabe von insbesondere: - Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Referenz - Angabe des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft - Zeitraum der Leistungserbringung - Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit folgenden Angaben zu: - Belegung (Anzahl der untergebrachten Personen), - Art der Unterbringungseinrichtung (z. B. Landesunterkünfte EAE / ZUE, kommunale Unterkünfte), - erbrachte Leistungen (z. B. Einlasskontrollen, Pfortendienst, Kontroll- und Streifengänge), zur Komplexität des Objekts (z. B. Gebäudestruktur, ein oder mehrere Gebäude, Container, Umzäunung der Anlage, Anzahl der Pforten bzw. Eingänge) und zur Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen (Leistungsbeschreibung), - Position (z. B. als Auftragnehmer, als Nachunternehmer etc.), in der die Leistung erbracht wurde, - Name der Sicherheitsdienstleitung (falls gestellt) Mindestanforderung: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen aus den letzten fünf Jahren (seit Jan 2021) über die Erbringung von vergleichbaren Sicherheitsdienstleistungen in Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern verfügen. Die Vergleichbarkeit der erbrachten Sicherheitsdienstleistungen

setzt voraus, dass der Bieter dort hauptverantwortlich die Sicherheitsdienstleistungen seit / für mindestens 6 Monaten (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) organisiert(e) und erbringt / er-brachte (kein Nachunternehmen eines anderen Sicherheitsdienstleisters) und richtet sich nach der Anzahl der in der jeweiligen Referenzeinrichtung untergebrachten Personen: - bzgl. der Lose mit einer Regelbelegungszahl zzgl. Standby-Plätze bis 400 Personen werden Referenzobjekte mit einer Belegungszahl von mindestens 150 Personen als vergleichbar angesehen (Kategorie 1). - bzgl. der Lose mit einer Regelbelegungszahl zzgl. Standby-Plätze ab 401 Personen und bis 700 Personen werden Referenzobjekte mit einer Belegungszahl von mindestens 250 Personen als vergleichbar angesehen (Kategorie 2). - bzgl. der Lose mit einer Regelbelegungszahl zzgl. Standby-Plätze ab 701 Personen werden Referenzobjekte mit einer Belegungszahl von mindestens 350 Personen als vergleichbar angesehen (Kategorie 3). Die ausgeschriebenen Lose werden anhand der ausgewiesenen Regelbelegung zzgl. 50 % der Standby-Plätze in die o. g. Kategorien aufgeteilt: Los 1 - ZUE Gladbeck - 305 Plätze - Kategorie 1 Los 2 - ZUE Lohmar - 360 Plätze - Kategorie 1 Es ist nicht möglich, die Kapazitäten mehrerer kleinerer Einrichtungen (z. B. mehrere Notunterkünfte einer Kommune) zu addieren, um die geforderten Regelbelegungszahlen nachzuweisen. Die geforderten Regelbelegungszahlen sind jeweils in einer Einrichtung nachzuweisen. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten verfügt oder die Mitglieder in der Summe über die geforderte Anzahl an Referenzobjekten verfügen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat - Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig). Mindestanforderung: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft ein entsprechendes Zertifikat vorgelegt werden. Sofern der Einsatz eines Nachunternehmens geplant ist, muss auch das Nachunternehmen ein entsprechendes Zertifikat vorgelegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserlaubnis - Vorlage der Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a GewO (Bieter mit Sitz außerhalb Deutschlands haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen). Mindestanforderung: Vorlage einer gültigen Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des §34a GewO (Bieter mit Sitz außerhalb Deutschlands haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEDYYTZ1691/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEDYYTZ1691>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEDDYYTZ1691>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 84 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insbesondere aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-
Registrierungsnummer: DE123878675
Postanschrift: Seibertzstraße 1
Stadt: Arnsberg
Postleitzahl: 59821
Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de
Telefon: +49 2931822645
Fax: +49 29318246202
Internetadresse: <https://www.bra.nrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b5d1dbab-7698-4312-bb31-cf1a061684e0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2026 12:11:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 588384-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2026